

# Andreas Bornemann (ehem. Vorstand Sport)

**Beitrag von „chewie“ vom 20. Januar 2018, 15:31**

Man erkennt bei Bornemann eine Handschrift, und zwar von Anfang an. Er wurde da ja schon recht schnell und zu unrecht oft kritisiert. Aber er hat den Kader erstmal gründlich von vielen "Altlasten" befreit, die Handlungsspielräume vergrößert um die zukünftigen Kader so aufzubauen, wie es der sportlichen Ausrichtung entgegen kommt.

Man darf auch nicht vergessen, dass auch im Jugendbereich vieles neu strukturiert und aufgebaut wurde.

Er hat vieles angegangen und verändert, was mir schon seit Jahren Bauchschmerzen bereitet hatte. Und das rechne ich ihm schon mal hoch an.^^

Es gibt aber bei keinem Vorstand/manager/Trainer der Welt die Garantie, dass immer jede Entscheidung hinhaut. Man ist bei jedem Transfer auch immer davon abhängig was ein Spieler daraus macht.

Aber vom Papier her haben bisher fast alle ENTscheidung für mich Sinn gemacht, auch z.B. die Leihe von Stieber, die im Endeffekt glücklos blieb.

Sachen wie z.B. das Verhalten von Sabiri kann man halt schlecht vorhersehen. Dieser Spieler hätte uns in der Vorrunde mit seinen fußballeischen Fähigkeiten auch oft gut getan. Aber solche Sachen passieren immer wieder, nicht nur bei uns.

In den heutigen Zeiten können wir solche Talente wie einen Teuchert nicht mehr halten, Spieler wie Leibold, Möhwald, Kammerbauer wahrscheinlich auch nicht alle. Gerade Leibold sehe ich nächste Saison nicht mehr hier, egal ob wir aufsteigen oder nicht.

Aber Bornemann und die Trainerteams haben es in relativ kurzer Zeit geschafft, wieder Werte für den Verein zu schaffen. Sowohl was den Teamspirit angeht, die Art und Weise wie der Verein auftritt, aber auch was die Spielerwerte angeht. Und das muss man schon mal loben.

Es ist halt in den Bader/Woy Jahren viel kaputt gemacht worden (auch wenn ich auch zugeben muss, dass die ersten Jahre von Bader gut waren, er aber offensichtlich immer mehr nur noch auf sich und weniger auf den Verein geachtet hatte) und es noch viel Zeit brauchen wird, bis wir da wieder raus sind.

Ein Aufstieg ist ein Muss und sei es "nur" zu dem Zweck, dass man dann auch mal ein Talent welches wirklich herausragt, nicht für "nur" 5 Millionen, sondern für 50 Millionen an Verein xy verkaufen kann und der Verein damit auf einen Schlag saniert wäre.